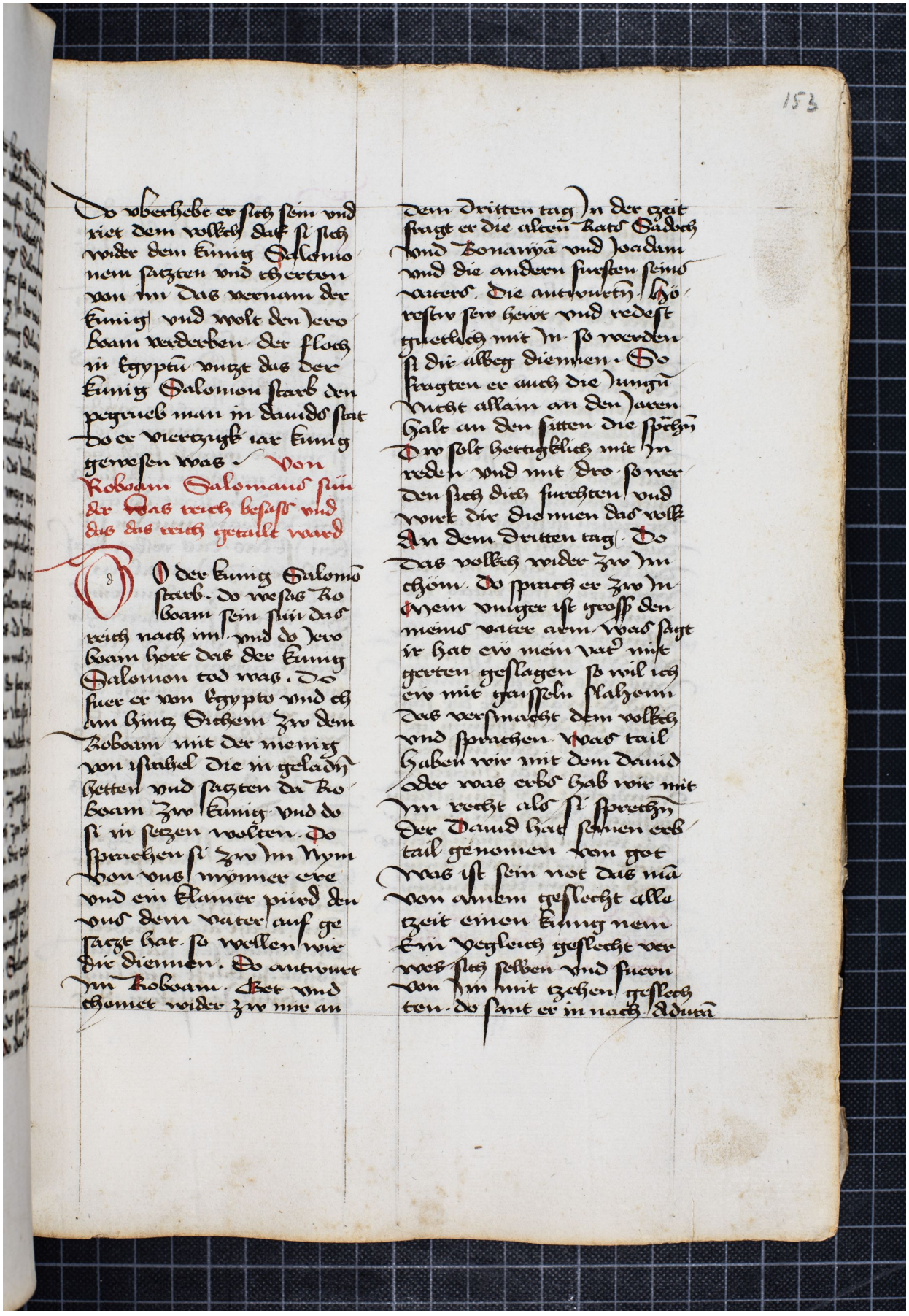
HISTORIENBIBEL
um 1465/1470 (Wasserzeichenbefund) Seite 153r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift





Do vberhebt er sich sein vnd
riet dem volkch daz si sich
wider dem kunig Salomo
nem satzten vnd cherten
von im das vernam der
kunig vnd wolt den Jero
boam verderben der floch
in Egyptū vntz das der
kunig Salomon starb den
pegrueb man in dauids stat
do er viertzigk iar kunig
gewesen was. Von
Roboam Salomans sun
der was reich besass vnd
das das reich getailt ward

Do der kunig Salomō
starb. do wesas Ro
boam sein sun das
reich nach im. vnd do Jero
boam hort das der kunig
Salomon tod was. Do
fuer er von Egypto vnd ch
am hintz Sichem zw dem
Roboam mit der menig
von israhel die in geladn
hetten vnd satzten da Ro
boam zw kunig vnd do
si in setzen wolten. Do
sprachen si zw im Nym
von vns mynner ere
vnd ein klamer pürd den
vns dem vater auf ge
satzt hat. so wellen wir
dir diennen. Do antwurt
im Roboam. Get vnd
chomet wider zw mir an
dem dritten tag In der zeit
fragt er die alten rats Sadoch
vnd Bonanyā vnd Joadam
vnd die andern fursten seins
vaters. Die antwurtn. Hö
restw sew heut vnd redest
guetlich mit In. so werden
si dir albeg diennen. So
fragten er auch die Jungn
nicht allain an den Jaren
Halt an den sitten die sprechn
Dw solt hertigklich mit In
reden vnd mit dro. so wer
den sich dich furchten vnd
wirt dir diennen das volk
An dem dritten tag. Do
das volkch wider zw im
chom. Do sprach er zw In
Mein vnger ist gross den
meins vater arm. Was sagt
ir hat ew mein vat mit
gerten geslagen so wil ich
ew mit grusseln slahenn
das versmacht dem volkch
vnd sprachen Was tail
haben wir mit dem dauid
oder was erbs hab wir mit
im recht als si sprechn
der Dauid hat seinen erb
tail genomen von got
Was ist sein not das mā
von ainem geslecht alle
zeit einen kunig nem
Ein yegleich geslecht ver
wes sich selben vnd fuern
von im mit tzehen geslech
ten. do sant er in nach Adurā